

Einkaufsnahe Logistik: Intransparenz und zu hohe Kosten bei Paket & Expressversand

Präsentation zur Kostensenkung und Prozessoptimierung im Einkauf von Paket & Expressversand auf der IMEK Messe in München

Hamburg, 10. April 2013 Tim Ulrich, Business Development Manager bei LetMeShip, präsentiert zum Thema „Kostensenkung und Prozessoptimierung im Einkauf von Paket- und Expressdienstleistungen“ auf der IMEK Messe vom 22. - 23. April 2013 in München.



Auf der *Messe und Kongress für Indirekten Einkauf* (IMEK) im MOC Veranstaltungs- und Ordercenter München treffen sich vom 22. bis 23. April 2013 führende Unternehmen zu dem Thema „Indirekter Einkauf“. Erwartet werden 1.500 bis 2.000 Besucher aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Tim Ulrich, Business Development Manager bei LetMeShip (<https://www.letmeship.de>) wird im Rahmen des Kongresses einen Vortrag zu dem Thema „Kostensenkung und Prozessoptimierung im Einkauf von Express- und Paketdienstleistungen“ halten.



Messe & Kongress für Indirekten Einkauf

„Der Vortrag ist besonders interessant für Unternehmen, welche die oftmals undurchsichtigen Transportkosten schneller erfassen und auswerten möchten und zudem daran interessiert sind Beschaffungs- und Controllingprozesse zu optimieren.“ erklärt Herr Ulrich.

Verhandlungsposition stärken – Prozesskosten senken

Ein fehlender Überblick sei der Hauptgrund warum Unternehmen zu viel für Transportdienstleistungen zahlen, sagt Ulrich. „Die Transparenz des Volumens führt zum Beispiel zu einer stärkeren Verhandlungsposition mit dem Dienstleister, so können durch niedrigere Preise direkte Einsparungen eingefahren werden.“

Aber auch der Prozessaufwand sei ein großer Kostentreiber. Allein eine Umstellung von Papier auf elektronische Rechnung reduziere Bearbeitungskosten in der Rechnungskontrolle von ca. 17,60 € auf 6 €, je nach Unternehmen. „Das sind mögliche Kosteneinsparungen von bis zu zwei Drittel. Wenn Sie solche Zahlen nun auf all Ihre Eingangsrechnungen anwenden, sehen Sie was für ein Einsparungspotenzial sich ergibt.“ erläutert Ulrich. Zusätzliche Optimierungsfelder seien die Versandabwicklung und Qualitätskontrolle der in Anspruch genommenen Dienstleistungen.

Herr Ulrich wird am Montag den 22. und Dienstag den 23. April 2013 um 15 Uhr in Raum D11, Atrium 3 des Veranstaltungs- und Ordercenter München präsentieren.

Der Besuch des IMEK Kongresses kostet 399 €. Der Besuch der Messe ist kostenfrei. Mehr Informationen zur IMEK Messe & Kongress finden Sie auf <http://www.imek-messe.de/>.

Über LetMeShip

LetMeShip (<http://www.letmeship.de>) ist eine Preisvergleichs- und Versandabwicklungsplattform von Express- und Paketdiensten für Geschäftskunden. Preisbündelungen sparen Kosten, alle Buchungen laufen auf eine Kundennummer und eine Rechnung. Dabei wird jeder Kunde von einem persönlichen Berater betreut. LetMeShip kooperiert mit Dienstleistern wie DHL, UPS, TNT, GO! und DerKurier. KMUs nutzen die kundenfreundliche Plattform MyLetMeShip, Großkunden und Konzerne die integrierbare „Software as a Service“-Lösung (SaaS) LetMeShip Professional. Über 2.000 mittelständische Firmen nutzen täglich die Vorteile von LetMeShip. Die Plattform LetMeShip mit Sitz in Hamburg wurde im Jahr 2000 gegründet.

Unternehmenskontakt

Janna Jungclaus

Marketing/Kommunikation

ITA Shipping GmbH (LetMeShip)

Christoph-Probst-Weg 3

20251 Hamburg

E-Mail: jjungclaus@letmeship.com

Telefon: +49 40 7344566-14

Fax: +49 40 7344566-99

Mobil: +49 176 567 29355